

HLJ Technology erweitert VCSEL-Produktion mit modernster MOCVD-Technologie von AIXTRON

Neuer Kunde setzt auf bewährte AIX 2800G4-TM-Anlage zur Erhöhung von Produktionskapazität und Wafer-Größe

Herzogenrath, 29. August 2018 – AIXTRON SE (FSE: AIXA), ein weltweit führender Hersteller von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie, gibt bekannt, dass der taiwanische VCSEL (*Vertical-Cavity Surface Emitting Laser*; dt. *oberflächenemittierende Laser*) Epitaxie- und Chiphersteller HLJ Technology Co., Ltd mehrere MOCVD-Anlagen des Typs AIX 2800G4-TM bestellt hat. Damit soll sowohl die Wafer-Kapazität ausgebaut als auch die Produktionslinie für Epitaxie-Wafer zur VCSEL-Großserienfertigung von 4- auf 6-Zoll erhöht werden. Die vollautomatischen Planetary Reactor®-Anlagen von AIXTRON werden ab Q4/2018 in einer 8x6-Zoll-Konfiguration geliefert.

Die AIX 2800G4-TM gilt aufgrund der einzigartigen Leistungsfähigkeit des Planetary Reactor®-Konzepts hinsichtlich der Kontrolle von Dicke und Gleichmäßigkeit der Wellenlänge der Epitaxieschichten als Industriestandard für High-End-Laseranwendungen wie VCSEL, die vor allem im Bereich der 3D-Sensorik zum Einsatz kommen. Damit liefert die Anlage in der Produktion eine maximale Ausbeute hochwertiger Produkte.

Dr. Larry Lai, General Manager von HLJ, sagt: „Um der schnell wachsenden Marktnachfrage für VCSEL sowohl auf Epi-Wafer- als auch auf Chip-Ebene gerecht zu werden, haben wir uns entschlossen, die Produktion auf 6-Zoll-Epi-Wafer auszuweiten. Dazu werden ab Q4/2018 zwei neu bestellte AIXTRON MOCVD-Anlagen bei HLJ eintreffen. In Q2/2019 wird die erste vollständige Produktionslinie für die VCSEL-Großserienproduktion betriebsbereit sein.“

„Wir freuen uns sehr, dass sich unser Neukunde HLJ Technology für unsere AIX 2800G4-TM-Anlage entschieden hat. Sie bietet die besten Herstellungsprozesse für die Großserienfertigung von VCSEL-Wafern und -Chips. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit HLJ und werden das Unternehmen bei der Anpassung seiner Produktionsprozesse an unsere Anlagentechnologie bestmöglich unterstützen“, so Dr. Bernd Schulte, Vorstand der AIXTRON SE.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Corporate Communications

AIXTRON SE, Dornkaulstr. 2, 52134 Herzogenrath, Germany

PHONE +49 (2407) 9030-444 FAX +49 (2407) 9030-445

E-MAIL info@aixtron.com WEB www.aixtron.com

Über AIXTRON

Die AIXTRON SE ist ein führender Anbieter von Depositionsanlagen für die Halbleiterindustrie. Das Unternehmen wurde 1983 gegründet und hat seinen Sitz in Herzogenrath (Städteregion Aachen) sowie Niederlassungen und Repräsentanzen in Asien, den USA und Europa. Die Produkte der Gesellschaft werden weltweit von einem breiten Kundenkreis zur Herstellung von leistungsstarken Bauelementen für elektronische und opto-elektronische Anwendungen auf Basis von Verbindungs- oder organischen Halbleitermaterialien genutzt. Diese Bauelemente werden in einer Vielzahl innovativer Anwendungen, Technologien und Industrien eingesetzt. Dazu gehören beispielsweise LED- und Displaytechnologie, Datenspeicherung und -übertragung, Energiemanagement und -umwandlung, Kommunikation, Signal- und Lichttechnik sowie viele weitere anspruchsvolle High-Tech-Anwendungen.

Unsere eingetragenen Warenzeichen: AIXACT[®], AIXTRON[®], APEVA[®], Atomic Level SolutionS[®], Close Coupled Showerhead[®], CRIUS[®], EXP[®], EPISON[®], Gas Foil Rotation[®], Optacap[™], OVPD[®], Planetary Reactor[®], PVPD[®], STExS[®], TriJet[®]

Weitere Informationen über AIXTRON (FWB: AIXA, ISIN DE000A0WMPJ6) sind im Internet unter www.aixtron.com verfügbar.

Über HLJ Technology Co., Ltd

HLJ wurde 2001 gegründet. Durch langjährige, hingebungsvolle Arbeit auf dem Gebiet der VCSEL-Wissenschaft und -Technologien hat sich HLJ zu einem vollwertigen, professionellen Hersteller von photo-elektronischen Halbleitern, einschließlich mehrerer Entwicklungssprünge in den Herstellungsprozessen entwickelt. Von Epitaxie-Wafern bis zu Chip-Prozessen, von den oberen bis zu den mittleren Produktionsschritten in der industriellen Verarbeitungskette, verfügt HLJ über führende Fertigungstechnologien. HLJ ist eines der wenigen Unternehmen in Taiwan, das über die Kapazitäten für unabhängige F&E- und Massenproduktion verfügt.

HLJ verfügt über ein starkes und ambitioniertes Managementteam, das beständig um Innovationen und die Anpassung an Veränderungen bemüht ist. HLJ setzt für die Entwicklung bester VCSEL-Strukturen auf eine Strategie mit eigenen MOVCD-Anlagen und neuestem Prozess-Know-how, um den Anforderungen des Marktes an Produktzuverlässigkeit und Spezifikationen gerecht zu werden. HLJ arbeitet eng mit IC-Designern (*IC=Integrated Circuits*, dt. *integrierte Schaltkreise*) zusammen, um das Unternehmensziel eines weltweit führenden VCSEL-Herstellers aktiv umzusetzen.

Weitere Informationen über HLJ (3688.TWO) sind im Internet unter www.hlj.com.tw verfügbar.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument kann zukunftsgerichtete Aussagen über das Geschäft, die Finanz- und Ertragslage und Gewinnprognosen von AIXTRON enthalten. Begriffe wie "können", "werden", "erwarten", "rechnen mit", "erwägen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "fortdauern" und "schätzen", Abwandlungen solcher Begriffe oder ähnliche Ausdrücke kennzeichnen diese zukunftsgerichteten Aussagen. Solche zukunftsgerichtete Aussagen geben die gegenwärtigen Beurteilungen, Erwartungen und Annahmen des AIXTRON Managements, von denen zahlreiche außerhalb des AIXTRON Einflussbereiches liegen, wieder und gelten vorbehaltlich bestehender Risiken und Unsicherheiten. Sie sollten kein unangemessenes Vertrauen in die zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sollten sich Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollten zugrunde liegende Erwartungen zukünftig nicht eintreten beziehungsweise es sich herausstellen, dass Annahmen nicht korrekt waren, so können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von AIXTRON wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Dies kann durch Faktoren verursacht werden, wie zum Beispiel die tatsächlich von AIXTRON erhaltenen Kundenaufträge, den Umfang der Marktnachfrage nach Depositionstechnologie, den Zeitpunkt der endgültigen Abnahme von Erzeugnissen durch die Kunden, das Finanzmarktklima und die Finanzierungsmöglichkeiten von AIXTRON, die allgemeinen Marktbedingungen für Depositionsanlagen, und das makroökonomische Umfeld, Stornierungen, Änderungen oder Verzögerungen bei Produktlieferungen, Beschränkungen der Produktionskapazität, lange Verkaufs- und Qualifizierungszyklen, Schwierigkeiten im Produktionsprozess, die allgemeine Entwicklung der Halbleiterindustrie, eine Verschärfung des Wettbewerbs, Wechselkursschwankungen, die Verfügbarkeit öffentlicher Mittel, Zinsschwankungen bzw. Änderung verfügbarer Zinskonditionen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte, eine Verschlechterung der allgemeinen Wirtschaftslage sowie durch alle anderen Faktoren, die AIXTRON in öffentlichen Berichten und Meldungen, insbesondere im Abschnitt Risiken des Jahresberichts, beschrieben hat. In dieser Mitteilung enthaltene zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands basierend auf den zum Zeitpunkt dieser Mitteilung verfügbaren Informationen. AIXTRON übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung zukunftsgerichteter Aussagen wegen neuer Informationen, künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen, soweit keine ausdrückliche rechtliche Verpflichtung besteht.

Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Corporate Communications

AIXTRON SE, Dornkaulstr. 2, 52134 Herzogenrath, Germany

PHONE +49 (2407) 9030-444 FAX +49 (2407) 9030-445

E-MAIL info@aixtron.com WEB www.aixtron.com